

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Wissen

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Rathaus Wissen (Neubau) - Unterhaltsreinigung

Beschreibung: Unterhaltsreinigung des neugebauten Rathauses in, 57537 Wissen

- ca. 1.685 m² Bodenfläche

Objektleitung:

Der AN benennt für die vertragsgerechte Durchführung der Reinigungsleistungen eine zuständige Objektleitung sowie dessen Vertretung. Die verbindlich zu leistenden Stunden

sind im Angebot anzugeben.

Die Objektleitung ist für übertragenen Arbeiten verantwortlich und gegenüber den unterstellten

Mitarbeitern / Mitarbeiterinnen weisungsbefugt. Die Objektleitung muss der deutschen Sprache mächtig sein, um sich mit den eigenen Mitarbeitern sowie den Mitarbeitern des AG zu verständigen

Kennung des Verfahrens: e34ffe09-3027-41e5-8c0b-fce460d9b54f

Interne Kennung: W22/2026

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90911200 *Gebäudereinigung*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Rathausstraße 75

Ort: Wissen

Postleitzahl: 57537

NUTS-3-Code: *Altenkirchen (Westerwald)* (DEB13)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Neubau Rathaus Wissen

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Betrug oder Subventionsbetrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Bildung krimineller Vereinigungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Bildung terroristischer Vereinigungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als

Vorlage
bei.

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Schwere Verfehlung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Interessenkonflikt: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Rein nationale Ausschlussgründe: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

bei.

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine
Eigenerklärung
ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als
Vorlage
bei.

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine
Eigenerklärung
ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als
Vorlage
bei.

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung
ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als
Vorlage
bei.

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123
bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung
ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als
Vorlage
bei.

Insolvenz: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126
GWB. Eine Eigenerklärung
ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als
Vorlage
bei.

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung
ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als
Vorlage
bei.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Rathaus Wissen (Neubau) - Unterhaltsreinigung

Beschreibung: Unterhaltsreinigung des neugebauten Rathauses in, 57537 Wissen

- ca. 1.685 m² Bodenfläche

Objektleitung:

Der AN benennt für die vertragsgerechte Durchführung der Reinigungsleistungen eine
zuständige Objektleitung sowie dessen Vertretung. Die verbindlich zu leistenden
Stunden

sind im Angebot anzugeben.

Die Objektleitung ist für übertragenen Arbeiten verantwortlich und gegenüber den

unterstellten

Mitarbeitern / Mitarbeiterinnen weisungsbefugt. Die Objektleitung muss der deutschen Sprache mächtig sein, um sich mit den eigenen Mitarbeitern sowie den Mitarbeitern des AG zu verständigen

Interne Kennung: LOT-0001 W22/2026

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90911200 *Gebäudereinigung*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Dieser Vertrag tritt am 01.07.2026 in Kraft. Er läuft zunächst 6 – sechs – Monate auf Probe und kann während dieser Zeit vom AG mit einer Frist von 12 Wochen zum Monatsende gekündigt werden.

Nach Ablauf der Probezeit endet der Vertrag am 30.06.2027 und verlängert sich danach jeweils um 12 Monate (dreimalige Verlängerungsoption), wenn er nicht mit einer Frist von 6 Monaten gekündigt wurde. Der Vertrag endet spätestens am 30.06.2030, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Rathausstraße 75

Ort: Wissen

Postleitzahl: 57537

NUTS-3-Code: *Altenkirchen (Westerwald)* (DEB13)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Neubau Rathaus Wissen

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 3

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung: Eine Kopie der Handwerkskarte oder der Bescheinigung der Handwerkskammer über die Eintragung in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerke.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Kopie der Bescheinigung des Finanzamtes über die ordnungsgemäße Zahlung von Steuern und Abgaben

Kopie der Bescheinigung der Krankenkasse, bei der die größte Zahl der versicherungspflichtigen Mitarbeiter versichert ist, über die ordnungsgemäße Entrichtung der Sozialversicherungsbeiträge

Kopie der Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung

Kopie der Bescheinigung der Minijobzentrale über die ordnungsgemäße Zahlung der Beiträge für geringfügig Beschäftigte (muss nur vorgelegt werden, wenn der Einsatz solcher Kräfte in der Kalkulation vorgesehen ist).

Eigenerklärung zur Eignung gemäß 124_LD oder Nachweis der PQ-Qualifizierung, die Einreichung der einheitlichen europäischen Eigenerklärung (EEE) wird ebenfalls akzeptiert

Mustererklärung 1 und 3 LTTG und Erklärung nach dem Schwarzarbeitergesetz

Eigenerklärung gem. Artikel 5k der Sanktionsverordnung (EU) – Vergaberechtliche Sanktionen gegen Russland

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung: Nachweis über bestehende Versicherungen in angegebener

Höhe gemäß 10.1 des Musterreinigungsvertrages
oder die Erklärung eines Versicherers, dass er die vorgegebenen
Versicherungssummen
absichern würde (im Auftragsfall ist eine bestehende Versicherung
spätestens vier
Wochen nach Auftragserteilung nachzuweisen).

Die Mindest-Deckungssummen betragen im Einzelnen (pro
Schadenereignis):

- a) Personenschäden 5.000.000 EUR
- b) Sachschäden 5.000.000 EUR
- c) Vermögensschäden 500.000 EUR
- d) Bearbeitungsschäden 50.000 EUR
- e) Schäden aus Schlüsselverlust (Neuwert) 100.000 EUR

Eigenerklärung Haftung

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Zum Nachweis der Leistungsfähigkeit/Eignung hat der
Anbieter mindestens drei aktuelle
Referenzen beizufügen. Diese Referenzen müssen mit den
ausgeschriebenen Anforderungen
und Leistungsumfängen (öffentliche Auftraggeber) vergleichbar sein und
dürfen nicht
älter als drei Jahre (Stichtag 01.01.2023) sein.

Neben dem Referenzobjekt/Auftraggeber ist ein Ansprechpartner
anzugeben.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Gewichtung in Höhe von 55 %

Beschreibung: Angebotspreis / Jahr
Maßgeblich ist die Angebotssumme für die Unterhaltsreinigung.
Der niedrigste Jahresangebotspreis eines gewerteten Angebotes erhält die
Höchstpunktzahl,
ein höherer Angebotspreis entsprechend dem Verhältnis weniger Punkte.
Beispiel Unterhaltsreinigung: Niedrigster Angebotspreis = 50.000 Euro /
Jahr Zu bewertendes
Angebot = 100.000 Euro / Jahr
$$55 - (100.000 - 50.000) / 100.000 * 55 = 27,50 \text{ Punkte}$$

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung
(Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Gewichtung in Höhe von 40 %

Beschreibung: Leistungsstunden (Unterhaltsreinigung)

Der höchste Wert eines gewerteten Angebotes erhält die Höchstpunktzahl,
ein niedrigerer

Wert entsprechend dem Verhältnis weniger Punkte.

Beispiel: Höchster Wert = 1000 Stunden / Jahr Zu bewertendes Angebot =
500 Stunden

$40 - (1000 - 500) / 1000 * 40 = 20,00$ Punkte

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung
(Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Gewichtung in Höhe von 5 %

Beschreibung: Objektleitungsstunden / Monat

Der höchste Wert eines gewerteten Angebotes erhält die Höchstpunktzahl,
ein niedrigerer

Wert entsprechend dem Verhältnis weniger Punkte.

Beispiel: Höchster Wert = 100 Stunden / Monat Zu bewertendes Angebot =
50 Stunden

$5 - (100 - 50) / 100 * 5 = 2,50$ Punkte

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung
(Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E35614154>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E35614154>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht
werden können:** *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 20/03/2026 09:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 50 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Alle Unterlagen, die rechtlich nachgefordert werden dürfen, werden nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 20/03/2026 09:00 +01:00

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle - AKHAWI
Schlossplatz 6
57610 Altenkirchen

Die Teilnahme am Submissionstermin ist den anbietenden Unternehmen nicht gestattet

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
- Vergabekammer -

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertrage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Wissen

Identifikationsnummer: Berichtseinheit-ID 00003098

Postanschrift: Rathausstr. 75

Ort: Wissen

Postleitzahl: 57537

NUTS-3-Code: *Altenkirchen (Westerwald)* (DEB13)

Land: *Deutschland*

E-Mail: info@rathaus-wissen.de

Telefon: +4927429390

Internet-Adresse: <https://www.wissen.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
- Vergabekammer -

Identifikationsnummer: 07-0001801100000-05

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt* (DEB35)

Land: *Deutschland*

Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5211747c-bcc7-4580-a4ec-49ccb5d05376 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/02/2026 14:10 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*